



# Achtung Videoüberwachung!

## Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

**24plus**  
logistics network

**24plus Systemverkehre GmbH & Co. KG**  
Blaue Liede 12, D-36282 Hauneck-Unterhaun

Telefon: +49 (0) 6621 / 9208-0 E-Mail: [systemzentrale@24plus.de](mailto:systemzentrale@24plus.de)  
Telefax: +49 (0) 6621 / 9208-19 Internet: [www.24plus.de](http://www.24plus.de)

## Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

E-Mail: [datenschutz@24plus.de](mailto:datenschutz@24plus.de)

## Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wahrung des Hausrechts; Überfall- und Personenschutz; Vermeidung, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl, Sachbeschädigung, Vandalismus); Beweissicherung; Aufklärung von Diebstählen und sicherheitsrelevanten Vorfällen; Verwendung von Aufzeichnungen als Beweismittel in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren; Qualitätsmanagement.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung)

## berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz des Eigentums; Steuerung und Optimierung von Logistikprozessen

## Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Eine Datenübermittlung findet grundsätzlich nicht statt. Anlassbezogen werden anonymisierte Daten an Partner- und Versicherungsunternehmen zu Beweis- und Nachweis-Zwecken weitergegeben. Eine Weitergabe an Ermittlungsbehörden erfolgt nur dann, wenn dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

## Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufzeichnungen werden in einem selbstüberschreibenden Speicher gespeichert und durch laufendes Überschreiben gelöscht. Die von der Datenkapazität abhängige Aufbewahrungszeit beträgt ca. 14 Tage.

Eine längere Speicherung kann anlassbezogen erfolgen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass auf Aufnahmen aus einem eingegrenzten Zeitraum, Handlungen zu sehen sind, die als Straftat verfolgt oder zur Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen genutzt werden sollen.

## Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de), Telefon: +49 (0) 611/1408-0; Telefax: +49 (0) 611/1408-611.

Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter: [www.24plus.de/datenschutz-video/](http://www.24plus.de/datenschutz-video/)